

Food&Democracy
GVO-freie Regionen
Die Sicht einer
Konsumentenorganisation

Franziska Troesch-Schnyder
Präsidentin Konsumentenforum kf

Das Konsumentenforum kf
seit 1961

- Parteipolitisch unabhängig
- Kompetenzzentrum für Fragen des Konsums
- Verein und Dachverband von
 - eigenständigen Sektionen
 - Beratungsstellen
 - Kollektivmitglieder
 - Einzelmitglieder

Das Konsumentenforum kf vertritt rund
500'000 Konsumentinnen und Konsumenten

Zweck: Vertrauen schaffen durch:

- Information statt Bevormundung
- Beratung statt Belehrung
- Dialog statt Konfrontation

Ziel: Entscheidungs- und Wahlfreiheit
des mündigen Konsumenten

Gentechnologie aus Konsumentensicht

- Für die einen Schlüsseltechnologie und geniale Leistung der Wissenschaft als Beitrag zur Lösung weltweiter Ernährungs- und Umweltprobleme
- Für die andern Instrument des Teufels, Eingriff in die Natur, Schaffung neuer Abhängigkeiten und Förderung der Unselbständigkeit

Die Haltung des Kf zu Vorlagen im Bereich Gentechnologie

- 1998 Ablehnung der Gen-Schutz-Initiative
- Unterstützung strenger Auflagen:
Freisetzungsverordnung (1999)
- Unterstützung Bundesgesetz über die
Gentechnik im Ausserhumanbereich
(2004)
- Ablehnung der VI „für Lebensmittel aus
gentechnikfreier Landwirtschaft“
(Moratorium) und dessen Verlängerung

Begründung

- Laut Bundesverfassung (Art. 120) sind der
Mensch und seine Umwelt vor Miss-
bräuchen der Gentechnologie geschützt
- Dank strengem Gentechnikgesetz sicherer
und verantwortungsvoller Umgang mit der
Gentechnologie
- Bewilligungsverfahren aufwendig und
streng – dauert länger als Moratorium

„Schutz der Konsumenten“

- Klare Deklarationsvorschriften
- Gesetzlich festgelegte Wahlfreiheit
- Täuschung über Erzeugnisse verhindern
- getrennte Warenflüsse garantieren
- Haftpflicht für GVO-Anbieter
- Information der Öffentlichkeit
- Forschung vorantreiben

Gentechnisch veränderte
Esswaren sind in der USA gut, in
Europa sind sie schlecht. In Asien
sind sie eine Hoffnung.

(Peter Brabeck)

Warum in Europa/Schweiz schlecht?

- Angst vor Neuem tief verankert – seit je her
- Information erst als Reaktion – Wissenschaft schon weit fortgeschritten
- Konsumenten sehen Nutzen nicht – es geht auch ohne:
 - Versorgung klappt im Überfluss
 - Qualität stimmt
 - Mangelerscheinungen kein Problem

Wie lange noch?

Akzeptanz steigt europaweit

- Wissenschaftliche Erkenntnisse vermindern Ängste
- Versorgungsengpässe und Verteuerung der letzten Jahre
- Verantwortungsgefühl steigt: Gentechnik könnte mithelfen, weltweiten Hunger zu bekämpfen
- Nutzen auch für die Schweiz/EU wird ersichtlich:
 - Feuerbrand
 - Kartoffelfäule

Umfragen bestätigen dies

- Informierte haben weniger Bedenken
- Widerstand gegen Gentechnik wird schwächer:

	2000	2008
Gegner	58 %	45 %
Befürworter	22 %	50 %*

*wenn ein Nutzen für Konsument und/oder Umwelt ersichtlich ist (eurobarometer poll)

- 80 % sehen GVO in der Landwirtschaft als nicht umweltbelastend an

Marktakzeptanz vermutlich noch höher, wenn:

- Bessere Qualität (Aroma, Haltbarkeit)
- Klar deklarierte Produkteigenschaften (ungespritzt)
- Erhöhter Konsumentennutzen (Zwiebelschneiden ohne Tränen)
- Niedrigerer Preis

Fazit neuseeländischer
Wissenschaftler nach Tests in Neuseeland
und fünf europäischen Ländern

Marktakzeptanz dank:

- Weniger Pestiziden – weniger Ernteverlust
- Höherer Erträge – höherer Versorgungssicherheit
- Günstigeren Preisen bei gleicher Qualität
- Besserer Verarbeitungseigenschaften
- Klarer Deklaration - Wahlfreiheit

Wahlfreiheit für Produzenten wie Konsumenten

- Steigende Zahl von Landwirten, die Nutzen von GVO erkennen – dank strenger Gesetzgebung nur, wenn GVO-frei daneben möglich
- Steigende Akzeptanz bei Konsumenten, wenn Nutzen auch für Umwelt ersichtlich – dank strenger Deklarationsregelung, keine Gefahr, versehentlich GVO zu konsumieren

Food and Democracy

- Moratorium für Freisetzung respektieren
- Forschung nicht behindern
- Bundesverfassung und Gesetzgebung umsetzen
- Gentechfrei-Regionen demokratisch legitimieren
- Weltweite Verantwortung mittragen

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit
und bin gern bereit, Fragen zu
beantworten.